Bayerische Vizemeisterschaft für Bavaria-Bankdrücker

Bayerischer Vizemannschaftsmeister im Bankdrücken 2016: Vorne von links: Trainer Bernhard Hoidn, Andre Ignor, Lukas Rydzynski, Andreas Gerdt, Klaus Semskij. Stehend von links: Kampfrichter Stefan Voss, 1. Vorsitzender Daniel Ginzinger, Viktor Prokopov.

Die Bankdrücker des Stemmclub Bavaria 20 Landshut zeigten eine kraftvolle Vorstellung, überboten mit 512,93 kg relativ die begehrte 500 Punkte-Marke, und mussten sich dennoch mit dem zweiten Platz begnügen: Bei den bayerischen Meisterschaften im Bankdrücken der Aktivenklasse siegte der AC Amberg mit 588,884 Wilkspunkten vor Landshut und Frauenau (491,328).

Abteilungsleiter Andre Ignor führte selbst das Bavaria-Team an. Er lieferte sich zum Auftakt mit Viktor Prokopov ein Kräftemessen um das ĂStreichergebnisñ, da zwar fünf Heber in der Mannschaft starten dürfen, aber nur vier gewertet werden. Beide zeigten ĂNervenñ. Ihnen gelang nur jeweils der Auftaktversuch mit 145 bzw. 150 kg. Damit setzte sich Andre Ignor mit knapp 100 Relativpunkten hauchdünn durch.
Makellos war der Auftritt von Andreas Gerdt, der seine fehlerfreie Serie mit 210 kg abschloss. Dafür ĂernteteñĂer 127,05 Relativpunkte.
Eine starke Vorstellung bot diesmal Lukas Rydzynski nach seinem Debakel beim Champion-Cup. Über 210 kg steigerte er sich auf 217,5 und verfehlte knapp 225 kg.
Senioren-Weltmeister Klaus Semskij hatte zunächst mit 240 kg eine ĂLadehemmungñ, dann aber war er nicht mehr zu bremsen und meisterte sogar 255 kg. Wieder einmal war er der Star der gesamten Veranstaltung mit der Höchstpunktzahl (154,938).

Einzelergebnisse der Landshuter: Andre Ignor 145 kg (99,789 kg relativ), Klaus Semskij 255 kg (154,938), Andreas Gerdt 210 kg (127,050), Lukas Rydzynski 217,5 kg (131,153), Viktor Prokopov 150 kg (95,925).

Dr. Karl Greiner